

Niederschrift

über die Versammlung der Jagdgenossen (Jagdgenossenschaftsversammlung) vom 26. 03. 2026 im Haus des Gastes in Berumbur

Punkt 1:

Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der anwesenden Jagdgenossen, sowie die Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Bestätigung der Tagesordnung und Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende Menno Nanninga eröffnete um 19.03 Uhr die Jagdgenossenschaftsversammlung und begrüßte die anwesenden Jagdgenossen. Die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

Punkt 2:

Feststellung der Zahl der anwesenden Jagdgenossen und der vertretenen Flächen

Es wird festgestellt, dass 7 Jagdgenossen anwesend sind, die eine Kopfbzahl von 7 Stimmen und eine Fläche von 16.96.28 ha vertreten. Die beigefügte Anwesenheitsliste ist Bestandteil der Niederschrift.

Punkt 3:

Verlesen der Niederschrift über die Jagdgenossenschaftsversammlung vom 20. 03. 2025

Die Niederschrift der Versammlung wurde vom Schriftführer Thees Schoolmann vorgelesen. Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben.

Punkt 4:

Bericht des Vorsitzenden

Vorsitzender Menno Nanninga gibt einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr. Nach seinen Ausführungen seien keine wesentlichen Ereignisse eingetreten. Das digitale Jagdkataster sei von ihm mit einem persönlichen Zugang eingerichtet worden. Mittlerweile hätten auch Kassenwart und Schriftführer einen Zugang zum Kataster um berechtigten Personen Einblick bzw. Auskunft zu gewähren. Die Datenschutzrechtlichen Voraussetzungen seien gewährleistet. Jagdpächter Heiko Nanninga liest den aktuellen Kurzbericht 2025 des ZJEN vor. Dieser Bericht wird den angeschlossenen Jagdgenossenschaften jedes Jahr zum Vorlesen in der Jagdgenossenschaftsversammlung übersandt.

Punkt: 5

Bericht der Kassenführung (2025/2026)

Kassenwart Habbo Freese erläutert den Kassenbericht. Im Berichtsjahr seien Einnahmen in Höhe von 910,93 € und Ausgaben von 633,44 € zu verzeichnen. Der neue Kassenbestand betrage nunmehr 5.192,65 € gegenüber 4.915,16 € im Vorjahr. Eine Ausfertigung des Berichts ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Punkt 6:

Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer Arno Westdörp gibt bekannt, dass die Jagdkasse zuvor, von ihm und Jürgen Flessner geprüft worden sei. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Das Zahlenwerk werde übersichtlich geführt und alle Belege seien vorhanden.

Punkt 7:

Entlastung des Vorstandes

Jagdgenosse Johann Schoomann beantragt Entlastung.

Die Jagdgenossenschaftsversammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Entlastung.

Punkt 8

Beschluss zur „Nichtverteilung“ des Reinertrages aus Jagdpachtgelder

Es wurde einstimmig die Nichtverteilung des Reinertrages aus Jagdpachtgelder an die Mitglieder der Jagdgenossenschaft beschlossen.

Punkt 9

Beschluss zur Verwendung des Reinertrages

Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde, den Reinertrag an die Gemeinde Berumbur zur Grabenunterhaltung zu überweisen.

Punkt 10

Beschluss zur Jagdpachtverlängerung

Der Jagdgenossenschafts-Vorsitzende berichtet, dass der jetzige Pachtvertrag zum 28. 03. 2028 auslaufe. Jagdpächter Heiko Nanninga erläutert, dass er und Mitpächter Thees Schoolmann einen Antrag auf Verlängerung der Jagdpacht um 25 Jahre gestellt hätten. Nach kurzer Aussprache beschließt die Jagdgenossenschafts-Versammlung einstimmig, die Jagdpachtverlängerung um die beantragte Laufzeit. Außerdem wird den Pächtern das Recht eingeräumt, jeder für sich, zu gegebener Zeit die Pächternachfolge zu bestimmen. Ein nach dem Jagdgesetz pachtfähiger Nachfolger-in solle seinen Wohnsitz in Berumbur haben.

Punkt 11

Wahl der Kassenprüfer

Turnusgemäß scheidet Arno Westdörp als Kassenprüfer aus. Jagdgenosse Johann Schoolmann wird als neuer Kassenprüfer gewählt und nimmt die Wahl an.

Punkt 12

Bericht der Pächter zum Jagdjahr 2025/26

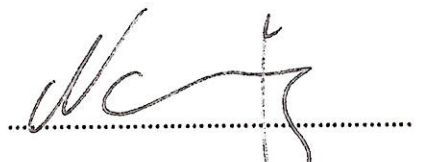
Jagdpächter Heiko Nanninga berichtet, dass der Wildbestand beim Damwild nach wie vor hoch sei. Gelegentlich komme es auch zu Beschwerden aus der Bevölkerung. Meistens gehe das Damwild zu Schaden an Grundstücken in Waldnähe bzw. in parkähnlichen Anlagen. Er weißt daraufhin, dass der Abschussplan des Damwildes jedes Jahr erfüllt werde. Den Grundstückseigentümern bleibe eigentlich nur die Möglichkeit, dass Wild zu vergrämen bzw. die Gärten einzuzäunen. Außerdem sei im November wieder eine Treibjagd abgehalten worden.

Punkt 13

Wünsche , Anregungen und sonstiges

Es wurde eine Debatte über eine evtl. Jagdpachtpachterhöhung geführt. Das Für und Wieder wurde ausgetauscht. Außerdem wurde über den Wildschadenersatz debattiert. Beschlüsse wurden hinsichtlich des Tagesordnungspunktes nicht gefasst.

Die Sitzung wurde gegen 20.55 Uhr geschlossen.



Menno Nanninga - Vorsitzender



Thees Schoolmann - Schriftführer